

März 2026

ST. JOHANNES
NEPOMUK



www.katholischeshadamar.de

Pfarrbrief

Hilfe in der Krise? → 06433 / 93050

FASTEN²⁰²⁶
AKTION

Hier fängt
Zukunft an

Spenden
Sie jetzt.



Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Gottesdienstzeiten	Seite 4-10
Partnerschaft	Seite 12-13
Aus der Gemeinde	Seite 14-18
Adressen und Öffnungszeiten Pfarrbüro	Seite 19

IMPRESSUM

Herausgeber

Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar

Gestaltung und Redaktion

Zentrales Pfarrbüro
Schlossgasse 11
65589 Hadamar

V.i.S.d.P.

Pfarrer
Stephan Gras
Schlossgasse 11
65589 Hadamar

Druck

GemeindebriefDruckerei
29393 Groß Oesingen



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionszuschriften bitte an: pfarrbrief@katholischeshadamar.de

Erscheinungsweise: monatlich **Redaktionsschluss:** Immer am 5. des Vormonats

Auflage: 1.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Einsendungen vor. Für die Richtigkeit der unter „Info“ veröffentlichten Termine und Informationen Dritter sind die Einsender verantwortlich. Bildrechte: Für einen Teil der genutzten Bildern wurde eine Nutzungslizenz bei der Bildagentur (123RF) erworben. Das Copyright der Bilder liegt bei den jeweiligen Urhebern.

Hier fängt Zukunft an

Unter diesem Motto steht die diesjährige MISEREOR-Fastenaktion. Sie nimmt besonders die Situation der beruflichen Bildung in Kamerun in den Blick. Im Bistum Limburg sind wir in besonderer Weise mit Kamerun verbunden: zum einen durch die Pallottiner und zum anderen durch die Bistumspartnerschaft mit der Diözese Kumbo im englischsprachigen Nordwesten Kameruns.

Seit 2017 gibt es in den anglophonen Regionen von Kamerun blutige Auseinandersetzungen, die schon tausende Menschenleben gefordert haben. Mehrere hunderttausend Kinder mussten die Schule verlassen, hunderttausende Menschen sind innerhalb des Landes vertrieben worden. Aufgrund der Unterfinanzierung der Hilfsprojekte und der fehlenden diplomatischen Unterstützung wurde der gewaltsame Konflikt im anglophonen Teil Kameruns vom Norwegischen Flüchtlingsrat zur am meisten vernachlässigten Krise der Welt erklärt. Viele der Binnenflüchtlinge kommen nach Douala, der mit fast 5 Millionen Einwohner größten Stadt des Landes, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns und stranden in der Hafenmetropole. Hier arbeitet CODAS Caritas, eine Partnerorganisation von MISEREOR. Sie kümmert sich um junge Menschen, die nach Douala gegangen sind in der Hoffnung, in der Küstenstadt einen Job zu finden.

Doch speziell die Jugend-Arbeitslosigkeit ist hoch. Von der sehr jungen Gesamtbevölkerung – der Altersdurchschnitt in Kamerun liegt bei 18 Jahren – sind weit über 80% im informellen Sektor tätig oder gar nicht beschäftigt. Das heißt, dass die meisten sich mit Gelegenheitsjobs durchschlagen müssen und in Armut leben. Für eine Ausbildung bekommt man in Kamerun kein Geld, sondern muss im Gegenteil für eine Ausbildung bezahlen. Dafür fehlt den meisten jungen Menschen schlichtweg das Geld. Daher übernimmt CODAS Caritas für junge Menschen aus armen Verhältnissen einen Großteil der Ausbildungskosten und bietet ihnen praxisorientierte Workshops an, um ihnen Know-how zu vermitteln. Legrand Mine z.B. kam aus einer sehr armen Familie. Er hat tagsüber hart gearbeitet und mit der Unterstützung von CODAS Caritas die Abendschule besucht. Er hat sich bis zum Küchenchef eines der besten Restaurants in Douala hochgearbeitet. Dort beschäftigt er Küchenpersonal, das ihm KODAS Caritas vermittelt. Er will aus Dankbarkeit etwas zurückgeben von der Hilfe, die er selbst bekommen hat. Er sagt: „Mir ist es wichtig, jedem Menschen, der in meiner Küche arbeitet, ein anständiges Gehalt zu zahlen, auch dem Tellerwäscher.“

Wir leben in einer Welt, in der eigentlich genug für alle da ist: genug Nahrung, Rohstoffe, Wissen, Möglichkeiten. Doch unsere gegenwärtige Ressourcennutzung im globalen Norden, wirtschaftliche Ausbeutung und Umweltbelastungen bedeuten einen Lebensstil auf Kosten anderer. Mit der Fastenaktion „Hier fängt Zukunft an“ setzt MISEREOR einen Impuls für eine gerechte Zukunft. Die Fastenzeit lädt ein zum Innehalten, zur Umkehr und zum Verzicht. Wer fastet, unterbricht Gewohnheiten und schafft Raum für Neues, hat den Mut zu hinterfragen, neu zu denken, andere Wege zu gehen und gemeinsam für eine lebenswerte Welt für alle einzutreten. Zukunft beginnt dort, wo wir anfangen, Verantwortung zu übernehmen. Gott gebe uns dazu die Bereitschaft und die Kraft.

Stefan Müller

Gottesdienstordnung

Sonntag, 1.3.

2. FASTENSONNTAG

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier (Tag des Ewigen Gebets) an- schl. Aussetzung und Betstunde
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier im Pfarrheim <i>+ Familien Karl Martin und Nikolaus Nink + Josef Pötz und verstorbene Angehörige</i>
09:15 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kom- munionkinder <i>+ Laurentius Valentin Gotthardt + Erni Kexel (1. Jahramt) und verstorbene Angehörige + Jürgen Schardt (4-Wochenamt) + Günter Heinzmann (Jahramt) + Franz Hejny (4-Wochenamt)</i>
16:00 Uhr	Niedertiefenbach	offenes Singen
16:45 Uhr	Niedertiefenbach	Schlussandacht
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Hadamar	Abendgebet Sant´Egidio

Montag, 2.3.

09:00 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier
18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier

Mittwoch, 4.3.

Hl. Kasimir, Königssohn

15:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna- Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 5.3.

18:30 Uhr Obertiefenbach Eucharistiefeier

Freitag, 6.3.

Hi. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote

19:00 Uhr Niedertiefenbach Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag der Frauen

19:00 Uhr Niederzeuzheim Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 7.3.

Hi. Perpetua und hi. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

18:00 Uhr Niederhadamar Vorabendmesse

18:00 Uhr Obertiefenbach Vorabendmesse
*+ Josef Orth und verstorbene Angehörige
+ Heinz Orth (1. Jahresgedächtnis) und Ehefrau Maria
+ Anton Jeuk (2. Jahresgedächtnis) und Ehefrau Martha
+ Werner Schock und Heinz Ludwig*

18:00 Uhr Oberweyer Vorabendmesse

Sonntag, 8.3.

3. FASTENSONNTAG

09:15 Uhr Hadamar Eucharistiefeier
+ Werner Ludwig (1. Jahramt)

09:15 Uhr Oberzeuzheim Eucharistiefeier im Pfarrheim

09:15 Uhr Steinbach Eucharistiefeier

10:45 Uhr Ahlbach Eucharistiefeier

10:45 Uhr Niedertiefenbach Eucharistiefeier mitgestaltet von MGV Germania
anschl. Friedhofgang "Totengedenken des MGV Germania"
+ Maria Schlicht (4- Wochenamt)

10:45 Uhr Niederzeuzheim Eucharistiefeier
+ Alfred Becker, Eltern und Schwiegereltern

14:00 Uhr Steinbach Taufe von Elina und Bastian Hahling

18:00 Uhr Hadamar Eucharistiefeier

Montag, 9.3.**Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer,
Hl. Franziska, Ordensgründerin**

09:00 Uhr Oberzeuzheim Eucharistiefeier
18:30 Uhr Niederweyer Eucharistiefeier

Dienstag, 10.3.

16:00 Uhr Steinbach Eucharistiefeier im Pfarrheim
+ Ursula Schlitt

Mittwoch, 11.3.

15:00 Uhr Niederzeuzheim Eucharistiefeier
für den Frieden
16:00 Uhr Obertiefenbach Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr Hadamar Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-
-Kapelle)
18:30 Uhr Faulbach Eucharistiefeier
*+ Karl und Maria Fritz und Familie
+ Eheleute, Egenolf, Klersy und Fritz*

Donnerstag, 12.3.

16:00 Uhr Hadamar Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr Obertiefenbach Eucharistiefeier

Freitag, 13.3.

18:30 Uhr Niederhadamar Eucharistiefeier

Samstag, 14.3.**HI. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.**

18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse <i>+ Josef Lehnert</i> <i>+ Gisela Hannappel und Eltern</i> <i>+ Pfarrer Johann Hannappel und Schwester Elisabeth</i>
18:00 Uhr	Obertiefenbach	Vorabendmesse <i>+ Agathe Maria Koch</i> <i>+ Eheleute Albert und Anni Schmitt, Sohn Peter und alle Angehörigen</i>
18:00 Uhr	Steinbach	Vorabendmesse

Sonntag, 15.3.**4. FASTENSONNTAG (LAETARE)**

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier in der Kirche
09:15 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier <i>+ Norbert Brötz (Jahramt)</i> <i>+ Agnes und Theodor Kremer und verstorbene Angehörige</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Lebende und verstorbene Angehörige der Familie Daniel, insbesondere Gertrud, Oskar, Ursula und Adalbert Daniel</i> <i>+ Verstorbene der Familien Fritz und Stein</i> <i>+ Hans Joachim Schmidt</i> <i>+ Renate Steinebach und verstorbene Angehörige</i>
14:00 Uhr	Niedertiefenbach	Taufe von Rosi Listner
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

Montag, 16.3.

18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 18.3.**Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer**

15:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 19.3.**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Jahrgang 65/66: Harald Dött, Andreas Heep und Herbert Pötz</i>
-----------	----------------	---

Freitag, 20.3.

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Samstag, 21.3.

15:00 Uhr	Obertiefenbach	Zweitbeichte Kommunionkinder
18:00 Uhr	Hadamar	Limburger Kammerchor Konzert in der Pfarrkirche
18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Niedertiefenbach	Vorabendmesse <i>+ Peter Mausbach und Verstorbene des Jahrgangs 46/47</i> <i>+ Josef Höhler</i> <i>+ Gertrud und Willi Heinz</i> <i>+ Walter Schlitt</i> <i>+ Monika und Egon Noll</i>
18:00 Uhr	Oberweyer	Vorabendmesse <i>+ Therese Knop und Schwiegersohn Bernhard Kampkötter</i>

Sonntag, 22.3.

5. FASTENSONNTAG

KOLLEKTE FÜR MISEREOR

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier in der Kirche <i>+ Lothar Stähler und verstorbene Angehörige</i> <i>+ Helmut Hermer (1. Jahramt)</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier mit anschl. Fastenessen <i>+ Gerd Schmitt und verstorbene Angehörigen der Familien</i> <i>Schmitt und Rudersdorf</i> <i>+ Rainer Pötz</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier mit anschl. Fastenessen im Pfarrheim <i>+ Ehepaar Adele und Walter Herrmann und Herrn Wolfgang</i> <i>Gotthardt</i>
10:45 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Vater Josef und Ehefrau Inge Breithecker</i> <i>+ Günter Weber (1. Jahramt) und Bruder Oswald</i>
10:45 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier in der Kirche anschl. Fastenes- sen im Pfarrheim
14:00 Uhr	Steinbach	Taufe von Jonas Hölper
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

Montag, 23.3.

Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------

Dienstag, 24.3.

16:00 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier im Pfarrheim
-----------	-----------	-------------------------------

Mittwoch, 25.3.**Verkündigung des Herrn**

15:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 26.3.**Hl. Ludger, Bischof von Münster**

16:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 27.3.**KOLLEKTE FÜR DIE JUGENDARBEIT IN OSTEUROPA**

17:00 Uhr	Beselich	Treffen am Betweg zur Krankenwallfahrt der Frauengemeinschaft nach Beselich
18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier

Samstag, 28.3.

10:00 Uhr	Steinbach	Zweitbeichte Kommunion
17:00 Uhr	Steinbach	Vorabendmesse im Pfarrheim
18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Obertiefenbach	Vorabendmesse mit Palmprozession, Beginn am Gottfriedbrunnen <i>+ Rosina und Willi Stecker und verstorbene Angehörige + Andreas und Horst Heep und Angehör</i>

Sonntag, 29.3.

PALMSONNTAG

KOLLEKTE FÜR DAS HEILIGE LAND

09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier in der Kirche
09:15 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier <i>+ für die Verstorbenen der Familien Paszek, Weber Georg und Schulz</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Josef Mink</i> <i>+ Bernd Beul (2.Jahramt)</i>
10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier anschl. Eine Welt Waren Verkauf; Beginn an der Kreuzkapelle
14:00 Uhr	Ahlbach	Taufe von Anna Rosalie Krämer
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier ohne Palmprozession

Montag, 30.3.

Mo der Karwoche

06:00 Uhr	Niederhadamar	Frühschicht in der Karwoche
18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier

Dienstag, 31.3.

Di der Karwoche

06:00 Uhr	Niederhadamar	Frühschicht in der Karwoche
-----------	---------------	-----------------------------

Eindrücke aus Kabwe

Bei unserer Sambiareise letzten Sommer haben wir auch Kabwe besucht. Dort haben wir Bruce getroffen, der zusammen mit Persilvia 2013/14 der erste Freiwillige aus Ndola im Bistum Limburg war und zu Beginn seines Aufenthaltes mehrere Wochen in Niederzeuzheim gewohnt hat. Mittlerweile ist er in Sambia der verantwortliche Koordinator für den Freiwilligenaustausch. Er betreut sowohl die Limburger Freiwilligen, von denen z.B. auch Pascal Lang aus der Kernstadt Hadamar 2023 für ein halbes Jahr zu einem Freiwilligendienst in einer Einrichtung der Schwestern von Mutter Teresa in Kabwe war, als auch die Freiwilligen, die aus Sambia nach Limburg kommen. Zusammen mit Bruce haben wir auch die Familie von Jessica besucht. Die Mutter ist kurz nach Jessicas tragischem Tod mit ihrer Familie nach Kabwe gezogen, wo sie ursprünglich herstammt. Kabwe ist ein neugegründetes Bistum. Wir wurden bei unserem Besuch vom Generalvikar gastfreundlich bewirtet und durch die Pfarrkirche geführt, die zur Zeit als Kathedrale benutzt wird, bis der Dom fertig gebaut ist.

Doch Kabwe, eine zwischen dem Copperbelt und der Hauptstadt Lusaka liegende Stadt mit 300.000 Einwohnern hat auch seine Probleme. Von einem besonders dramatischen Problem berichtete die TAZ in einem Beitrag vom 25. November des vergangenen Jahres. Danach leiden viele Kinder in der Stadt unter einer hohen Bleikonzentration in ihrem Blut. Kabwe gilt als eine der giftigsten Städte der Welt. Dafür verantwortlich ist die sich in Kabwe befindliche Blei- und Zinkmine, die allerdings schon im Jahre 1994 geschlossen wurde. Gut 90 Jahre lang hatte die Mine das Blei aus der Erde gefördert. Ein riesiger Abraumberg, der Black Mountain, wurde aufgeschüttet. Dann lohnte es sich wirtschaftlich nicht mehr, weil der Bleipreis niedrig war und es zunehmend kostenintensiver wurde, das Blei aus der Erde zu holen. Als die Mine schloss, wurde nicht viel unternommen, um die Gegend zu sanieren. Der Abraumberg hätte abgedeckt werden, der Boden in den umliegenden Vierteln umgegraben oder gepflastert werden müssen. Dass der Umweltschutz in einem Land wie Sambia nicht an der ersten Stelle auf der politischen Agenda steht, ist angesichts der weit verbreiteten Armut in diesem Land nachvollziehbar, wenn auch wahrscheinlich sehr kurzfristig gedacht.

Den Grund für die erhöhte Bleikonzentration im Blut von Kindern, von denen 95% in den Vierteln, die sich in der Nachbarschaft der ehemaligen Mine befinden, betroffen sind, sehen Experten darin, dass der Bleistaub durch den Wind aufgewirbelt und anschließend von Kindern eingeatmet wird. Kinder nehmen zudem die mit Bleistaub angehafteten Steine in die Hand und anschließend die Finger in den Mund. Dieses Verhalten ist dafür verantwortlich, dass die Bleikonzentration besonders hoch bei sehr jungen Kindern ist. Das Blei verteilt sich in ihren Nieren, ihrer Leber und ihrem Gehirn. Es lagert sich in ihren Knochen und Zähnen ein. Die Folgen der hohen Bleikonzentration im Blut von Kindern sind vermindertes Wachstum, Vergesslichkeit und Entwicklungsverzögerungen. Wenn Mädchen schwanger werden, kann das Blei an den Fötus

weitergegeben werden, insbesondere, wenn die Mutter in der Schwangerschaft nicht genügend Kalzium zu sich nimmt, das die Bleibindung im Körper hemmt. Im schlimmsten Fall kann eine Bleivergiftung zum Tod führen.

Bis 2020 lebten viele Arme in Kabwe vom Black Mountain. Sie gruben in den knapp 6,5 Millionen Tonnen Abraum nach Blei und Zink. Beide Metalle finden sich dort zu jeweils gut 5%. Männer und Frauen, teils mit kleinen Kindern auf dem Rücken, hackten Tunnel in den Berg und füllten Eimer und Säcke mit Blei und Zink, um es zu verkaufen. Für ein Kilo Blei gab es 80 Cent. Wenn man Glück hatte, konnte man so in einer Woche 40 Euro verdienen. Doch 2020 erwarb eine südafrikanische Firma eine Lizenz für den Abbau des Abraums. Sie arbeitet nun professionell mit Baggern und schwerem Gerät und verkauft Blei und Zink an ein chinesisches Unternehmen. Durch die Energiewende ist der Blei- und Zinkpreis wieder gestiegen. Blei wird für Solarpaneele benötigt, Zink zum Bau von Windrädern. Ein Elektrozaun umgibt nun den Black Mountain und verhindert, dass Menschen auf eigene Rechnung nach Blei und Zink graben. Ihrer Gesundheit ist das sicherlich förderlich; auf der anderen Seite verschärft es ihre Armut.

Stefan Müller und Heribert Zingel



Fastenessen 2026 in Steinbach



Das Fastenessen in Steinbach findet dieses Jahr am Sonntag, den **22.03.26** nach dem Gottesdienst im **Pfarrheim** statt. Der Gottesdienst ist deshalb ausnahmsweise um **10:45 Uhr** in der Kirche. Es gibt leckere selbstgemachte Speisen und alkoholfreie Getränke. **Das Essen und die Getränke sind kostenfrei, aber um eine Spende für**

einen guten Zweck wird gebeten.

Alle Gemeindemitglieder, aber auch Gäste von außerhalb, sind herzlich willkommen. Um die **Anmeldung zum Fastenessen wird gebeten**. Es liegen dem **Pfarrbrief Anmeldeformulare bei und in der Kirche und Kapelle liegen welche aus**. Man kann dieses Formular bei Sabine Hartmann-Martin, Waldstr. 11 abgeben oder in die dafür aufgestellten Boxen in der Kapelle oder in der Kirche (Pfarrheim) legen.



Statt Tatort: Filmabend mit Pfarrer Gras

Sonntag, 8. März 2026, 19.30 h nach der Abendmesse
„Wie im Himmel“ ein Film mit musikalischen Eindrücken, der zur Fastenzeit passt.
Ernst – nachdenklich – hoffnungsvoll
Lassen Sie sich ein auf einen preisgekrönten Film aus dem Jahr 2004 mit Möglichkeit zum Nachgespräch und kulinarischen Kleinigkeiten.
Keine Anmeldung nötig. Eintritt frei.

Heimatstube Obertiefenbach



Einblick in den Museumsbereich
Schuhmacherei

Die Heimatstube Obertiefenbach ist am **Sonntag, dem 08. Februar 2026**, von **14:00 bis 16:00 Uhr** geöffnet. Im Pfarrheim Alte Schule ist auf einer Fläche von rund 190 m² die seit 27 Jahren bestehende heimatgeschichtliche Dauerausstellung des Kath. Männerwerks St. Ägidius im Dachgeschoss zu besichtigen. Eintritt wird nicht erhoben.

*Das Team des Heimatmuseums
freut sich auf Ihren Besuch!*

Adventssingen für Senioren in Niederzeuzheim

Einige Kindergartenkinder, darunter die Vorschulkinder der Kita St. Peter Niederzeuzheim, besuchten am 15. Dezember 2025 Senioren im Dorf.

Sie sangen Adventslieder vor den Haustüren oder vor den Fenstern der Senioren.

Ein Aufeinandertreffen unterschiedlicher Generationen.



Für die Senioren, sowie für die Kinder immer wieder ein schönes Erlebnis. Unter der Leitung von Frau Judith Gotthardt und musikalischer Begleitung von Frau Sabine Fritzen war es ein gelungener Vormittag

Familien an Palmsonntag

An Palmsonntag laden wir besonders die Kinder und Kommunionkinder mit ihren Familien ein. Es wird eine eigene Katechese geben und auch unsere Esel gehen den Weg mit zum Pfarrhof. Während die übrige Gottesdienstgemeinde die Palmprozession bis in die Kirche weiterzieht.

Die Kinder haben im Pfarrhof eine eigene Katechese und kommen zu einem späteren Zeitpunkt in die Kirche.



Kreuzkapelle und Kirche bilden an Palmsonntag eine Einheit

Die Kreuzkapelle in Niederzeuzheim, die dem Kreuz als Erlösungszeichen geweiht ist, hat in der Heiligen Woche eine besondere Ausstrahlung und Bedeutung. Der Altar der Kapelle, stellt in plastischen Szenen das Leiden und Sterben Jesu dar und ist ein Meisterwerk von Johann Neudecker von 1706. Außerdem ist der Kirchort im Besitz einer Kreuzreliquie die das Hadamarer Fürstenhaus vom Papst geschenkt bekommen hat.

Die Heilige Woche beginnt mit der Palmweihe und anschließender Prozession zur Kirche an der Kapelle.

Von Palmsonntag 29.03.26 bis Ostermontag 06.04.26 ist die Kapelle täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und lädt zur stillen Betrachtung und zum Gebet ein.



Herzliche Einladung:

22.03.2026

16:00 Uhr

KREUZWEGANDACHT

Von der
Grundschule
Obertiefenbach
oder
von der Kirche
Niedertiefenbach
gehen wir nach Beselich,
wo der gemeinsame
Abschluss stattfindet.

Wer nicht so gut zu Fuß ist
oder nicht laufen möchte,
ist herzlich eingeladen,
den Kreuzweg in der
Kapelle Beselich mitzubeten.

Liturgische Nacht

27. März 2026
Beginn 17.00 Uhr
Pfarrheim Hadamar

Pessachmahl



Gang zum Herzenberg
mit Ölbergandacht



Kreativzeit



Osterfeuer



Noch wenige Plätze frei

Anmeldung bis zum 13. März
unter info@katholischeshadamar.de



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Der **Weltgebetstag der Frauen** findet am **Freitag, den 6. März 2026 um 19.00 Uhr** auf Einladung der Frauengemeinschaft in Niederzeuzheim statt. Der Gottesdienst wurde von einem Frauenteam aus Nigeria vorbereitet und steht unter dem Titel: „Kommt! Bringt eure Last“. Die *kfd* - Hadamar bietet Fahrgemeinschaften an. Der Treffpunkt ist an der Pfarrkirche Hadamar um 18.30 Uhr. Bitte meldet euch bei Lissy Ammann ☎ 1391 an, wenn ihr eine Mitfahrgelegenheit sucht. Danke.

Die *kfd* - **Vorstandsfrauen in Hadamar laden ein, zur Jahreshauptversammlung, am Donnerstag, den 16. April 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Hadamar.** Dieses Jahr stehen turnusmäßige Vorstandswahlen an. Alle bisherigen Vorstandsfrauen sind bereit erneut zu kandidieren. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn neue Frauen dazu kommen könnten.



kfd Vorstandsfrauen in Hadamar

Wenn sie Lust haben, mit uns zu arbeiten, melden sie sich sehr gerne bei Uta Weser ☎ 3484 oder sprechen sie eine ihnen bekannte Vorstandsfrau an. Sie benötigen keine besonderen Fähigkeiten, die Lust an der gemeinsamen Arbeit für Frauen in unserer Gemeinde ist unsere Grundlage, Ideen sind natürlich immer willkommen.

Die schriftliche Einladung zur Versammlung ergeht an alle unsere Mitgliedsfrauen, mit aktueller Tagesordnung. Sie liegt unserer *kfd* - Zeitung „Junia“ im März 2026 bei. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung sind sie zu Gesprächen und einem Imbiss eingeladen. **Herzlich Willkommen.**

digital
&
vor Ort

HEILIGE ZEICHEN

Riten | Symbole | Haltungen
decodiert

Durchblick Liturgie
Das Online-Format zur
Liturgischen Bildung

Samstag, 14. März 2026
9.30 – 13.00 Uhr

DAS PROGRAMM...

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)
Ab 9.45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini)

- I. **Haltungen: Als ganzer Mensch beten**
Zeichenhandlungen mit Hand, Herz und Verstand
- II. **Symbole: Vom Aschenkreuz zur Osterkerze**
Sinnenfällige Zeichen – Geistliche Bedeutung
- III. **Riten: Von Fußwaschung bis Emmausgang**
Tod und Auferstehung Christi mitvollziehen

Nach den Vorträgen ist ein persönliches
Statement/Glaubenszeugnis geplant.

12.30 - 13.00 Uhr: Austausch zu Fragen

MELDEN SIE SICH AN...

... als Einzelperson oder Gruppe online unter
www.lebendig-akademisch.de/liturgie



Foto: Markus Weninger und Helmut Schmitt auf Pfarrbesuche

Einladung zur Reihe „Durchblick Liturgie – Das Online-Format zur Liturgischen Bildung“ Heilige Zeichen Riten – Symbole – Haltungen decodiert

am Samstag, 14. März 2026

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr online von zu Hause aus

Vom Kreuzzeichen und Händefalten über Aschenkreuz, Palmzweige und Osterkerze bis zu Brotbrechen und Emmausgang – der Gottesdienst ist voller besonderer Zeichen und Handlungen. In ihnen drücken wir leiblich unseren Glauben aus. Sie verweisen uns auf die Gegenwart Gottes in der Liturgie und helfen uns, selbst am Heiligen teilzuhaben.

Drei Vorträge zeigen Ursprung und Bedeutung der „heiligen Zeichen“ und erschließen, wie wir sie bewusster wahrnehmen und mit Herz und Verstand vollziehen können. Die liturgischen Riten und Symbole der Fasten- und Osterzeit, vor allem der Karwoche, bilden einen besonderen Schwerpunkt.

Die Veranstaltung verbindet Hintergründe, Geistliches und Praktisches.

Online-Programm

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)

Ab 9.45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini)

I. Haltungen: Als ganzer Mensch beten Zeichenhandlungen mit Hand, Herz und Verstand

II. Symbole: Vom Aschenkreuz zur Osterkerze Sinnentfällige Zeichen – Geistliche Bedeutung

III. Riten: Von Fußwaschung bis Emmausgang Tod und Auferstehung Christi mitvollziehen

Nach den Vorträgen ist ein persönliches Statement/Glaubenszeugnis geplant.

12.30 – 13.00 Uhr: Austausch zu Fragen Melden Sie sich kostenfrei als Einzelperson oder Gruppe online an: unter www.lebendig@akademisch.de/liturgie

Zeigt euch! – Namenlose Frauen der Bibel im Licht der Gegenwart

Vierteilige Veranstaltungsreihe in Hadamar

HADAMAR | Viele Frauen prägen die biblischen Erzählungen – und bleiben dennoch namenlos. Ihre Geschichten stehen oft am Rand, obwohl sie mutig handeln, Widerstand leisten, vermitteln oder neue Wege eröffnen.

Die vierteilige Veranstaltungsreihe „Zeigt euch! Portraits namenloser Frauen in der Bibel“ lädt ab Donnerstag, 5. März 2026, dazu ein, diesen Frauen aufmerksam zu begegnen und ihre Bedeutung neu zu entdecken. Rund um den Internationalen Frauentag entsteht so ein Raum für Perspektivwechsel und gemeinsames Nachdenken.

Ausgangspunkt der Abende ist das Buch „Zeigt euch! Portraits namenloser

Frauen in der Bibel“, das bekannte Bibelstellen neu liest und fragt, was zwischen den Zeilen sichtbar wird. Die Texte geben diesen Frauen eine Stimme und machen erfahrbar, wie viel Leben, Mut und Ambivalenz in ihren Geschichten steckt. Es geht um Macht und Ohnmacht, um Zugehörigkeit und Ausgrenzung, um die Suche nach Frieden und um den Mut, Verantwortung zu übernehmen – Themen, die weit über den biblischen Kontext hinausreichen und bis heute aktuell sind.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
Diözesanverband Limburg



KATHOLISCHE REGION
AN DER LAHN
BISTUM LIMBURG

Zeigt euch!

NAMENLOSE FRAUEN DER BIBEL IM LICHT DER GEGENWART

STIMMEN HÖREN
ROLLEN HINTERFRAGEN
BIBLISCHE IMPULSE FÜR HEUTE

5. März, 9. April, 7. Mai, 18. Juni 2026
jeweils 18:30 Uhr
Pfarrheim St. Nepomuk
Franziskanerplatz 3, 65589 Hadamar



Die Veranstaltungsreihe lädt Frauen und Männer gleichermaßen ein, sich auf diese Perspektivwechsel einzulassen. Wer den namenlosen Frauen der Bibel Aufmerksamkeit schenkt, entdeckt auch neue Zugänge zu den eigenen Fragen nach Rollenbildern, Gerechtigkeit und Zusammenleben. Die biblischen Erzählungen werden so zu Spiegeln unserer Gegenwart und eröffnen Gesprächsräume, in denen Erfahrungen von damals mit heutigen Lebenswirklichkeiten ins Gespräch kommen.

Die vier Abende finden am 5. März, 9. April, 7. Mai und 18. Juni 2026 jeweils um 18:30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Franziskanerplatz 3, 65589 Hadamar, statt. Gestaltet werden sie von den Referentinnen Eva Knöllinger-Acker und Susanne Winnekens-Udovic. Der Eintritt ist frei.

Die Reihe richtet sich an alle Interessierten, die biblische Texte neu entdecken und gemeinsam darüber nachdenken möchten, was sie uns heute zu sagen haben. Veranstalter sind die Katholische Erwachsenenbildung Limburg und Wetzlar, Lahn-Dill-Eder (KEB), die katholische Region an der Lahn und der kfd Diözesanverband Limburg.

„Also hat die Gott die Welt geliebt“ Geistliches Konzert zur Passionszeit

Der Limburger Kammerchor lädt für **Samstag, den 21.03.26 um 18.00 Uhr** zu einem geistlichen Konzert in die Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk Hadamar ein.

Auf dem Programm stehen die Messe breve von Théodore Dubois (1837 – 1924) und Werke von u.a. Joseph Haydn, Christoph Dartsch, Carl Orff und Hugo Distler. An der Orgel begleitet Michael Loos.

1985 gegründet, machte sich der Limburger Kammerchor rasch über den Limburger Raum hinaus einen Namen und brachte seither ein sehr breites Chor-Repertoire in Konzerten zur Aufführung. Damit ist er zu einem konstanten Teil der heimischen Chorlandschaft geworden.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für unsere musikalische Arbeit.



Sternsingeraktion 2026 unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“



Die diesjährige Sternsingeraktion ist geschafft! Insgesamt wurden Spenden in Höhe von 32.814,06 € gesammelt. Hinzu kommen noch 285,-€ über die erstmals angelegte Online-Spendenaktion und 500,- € von der Hessischen Landtagspräsidentin. Damit ergibt sich ein stolzes Gesamtergebnis für unsere Pfarrei von **33.599,06€** !

Auch in diesem Jahr waren in allen neun Kirchorten Jungen und Mädchen als Könige verkleidet in den Straßen unterwegs. Teilweise wurden alle Haushalte im Kirchort besucht, teilweise nur die Haushalte, die sich zuvor angemeldet hatten. Sehr bemerkenswert dabei ist, dass es in Ahlbach gelungen ist, die Anzahl der teilnehmenden Kinder so zu steigern, dass im Gegensatz zum letzten Jahr auch dort wieder alle Haushalte besucht werden konnten.

Neben den Häusern besuchten unsere Sternsinger aber auch noch einige Kindergärten, die Seniorenheime in Hadamar und Obertiefenbach, das Hospiz in Hadamar und vor Ort zahlreiche Aussiedlerhöfe. Der Besuch des Neujahrsempfangs der Vereine in Niederzeuzheim gehört dort ganz selbstverständlich auch dazu. Um diese Einrichtungen besuchen zu können waren oft noch zusätzliche Termine für die ein oder andere Gruppe nötig. Die Sternsingeraktion beschränkt sich aber nicht nur auf die Tage, an denen die Sternsinger in den Dörfern unterwegs sind, sondern sie begann aber schon weit vor Weihnach-

ten. Bereits am 20. September fand ein Sternsingertag in unserer Pfarrei statt. In Niederhadamar kamen über 30 Kinder zum gemeinsamen Spielen und Essen zusammen. Am 15. November ging es schließlich zum Sternsingertag nach Limburg. Hier wurde eine Rallye zum Thema Kinderarbeit gemacht und der große Abschlussgottesdienst mit Bischof Bätzing gefeiert. Auch hier waren Jungen und Mädchen aus unserer Pfarrei vertreten und wir wurden ausgelost, mit einer Gruppe den Segen in den Hessischen Landtag zu bringen. Dieser Termin war dann am 06. Januar und eine Gruppe besuchte die Landtagspräsidentin Astrid Wallmann in Wiesbaden.

Im Vorfeld der Aktion fanden bereits mehrfach Treffen der Kinder und Jugendlichen mit Betreuern und Verantwortlichen vor Ort statt. Hierbei ging es darum, das Thema der Aktion kennenzulernen. So verstehen die Jungen und Mädchen, wie wichtig und sinnvoll diese Aktion von Kindern für Kinder ist, und dass sie mit ihrem Einsatz wirklich etwas erreichen können. Zudem werden bei diesen Treffen die Gottesdienste vorbereitet und die Texte als König geübt. Natürlich kommen Spiel und Spaß bei den Vortreffen auch nicht zu kurz.

Insgesamt waren etwa 210 Kinder in ungefähr 60 Gruppen unterwegs. Dazu kamen noch rund 70 Betreuer und weitere zahlreiche Personen, die im Hintergrund gearbeitet haben. Somit sind - nur an den Tagen, an denen die Sternsinger durch die Dörfer gehen - rund 390 Ehrenamtliche an der Aktion beteiligt.

Allen für ihren tollen Einsatz ein ganz herzliches Dankschön !



Beten mit Herz und Stimme!

Einladung zum offenen Singen

an **Ewig Gebet** im Kirchort

St. Marien **Niedertiefenbach**

01.03.2026, 16:00 Uhr

Anschließend Andacht mit sakramentalem Segen und gemütliches Beisammensein

GET TOGETHER - ZUSAMMEN ist BESSER!

Der Ortsausschuss Niedertiefenbach lädt herzlich ein, nach dem Gottesdienst noch eine Weile in der Kirche zu bleiben und bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

Nächster Termin:

01.03.2026, 17:15 Uhr (nach der Schlussandacht)



FASTEN²⁰²⁶AKTION

 **Hier fängt
Zukunft an**



Herzliche Einladung zur
Andacht

in der Fastenzeit

am 11.03.2026

um 19:00 Uhr

in der

Kapelle Beselich



Weltgebetstag



6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

„Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Wir laden ein: Am 6. März 2026 zum Weltgebetstag

19.00 Uhr Kirche St. Marien, Beselich–Niedertiefenbach

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Zusammensein mit Spezialitäten aus Nigeria ins Pfarrheim ein.

19.00 Uhr Kirche St. Peter Hadamar-Niederzeuzheim

Im Anschluss lädt das Team Sie zu einem gemütlichen Zusammensein mit Spezialitäten aus der nigerianischen Küche ins Pfarrheim ein.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten, Kommt! Bringt eure Last.

Kegeln für Messdiener:innen im Kegelsportzentrum Linter – ein Volltreffer!

Am SA 17.01. hieß es „Gut Holz“ für knapp 40 Messdiener:innen aus unserer Pfarrei.



Als Weihnachtsgeschenk und Dank für Ihren Dienst im Jahr 2025 waren sie eingeladen 2 Stunden im Kegelsportzentrum Linter sich im Kegeln auszuprobieren.

Obwohl die meisten noch keine Vorerfahrung hatten, ging es bald schon munter „in die Vollen“ und verschiedene Kegelspiele wie z.B. Hausnummern-Kegeln wurden mit wachsender Begeisterung ausprobiert.

Dabei kam auch die Begegnung und Kennen Lernen über Kirchort-Grenzen hinaus nicht zu kurz. Zum Gelingen des Nachmittags trug auch der freundliche Empfang und die Bewirtung vom Kegelsportverein durch den Vorsitzenden Thomas Schlögel und Timo Wagener bei. Nach zwei Stunden hatte der Kegelsport ein paar neue Fans gewonnen und spontan beschlossen, das Ereignis im Januar 2027 zu wiederholen

Die nächsten Events für unsere Messdiener:innen zum Vormerken:

SA 20.06. 2026 nachmittags: Ausflug in den Kletterwald Bad Marienberg

SA 22.08. 2026 nachmittags: „Per Anhalter durch die Pfarrei“ ein interaktives EXIT-Game auf dem Gebiet unserer Pfarrei.

SA 19.09. 2026 ganztags: Fahrt zum Ministranten:innentag mit Pfr. Gras

Senioren für Senioren Hadamar

Die Gruppe Senioren für Senioren Hadamar trifft sich am

Mittwoch ,den 11. März 2026
um 14:30 Uhr
im kath. Pfarrheim.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir eine schöne Zeit zusammen verbringen.
Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Angebote für Familien vor Palmsonntag

Palmstockbinden:

Obertiefenbach:

SA 21.03. 15.00 Uhr im Pfarrheim
Alte Schule

Niederhadamar:

SA 28.03. 10.00 Uhr im Gemeinde-
zentrum

Steinbach:

SA 28.03. 10.00 Uhr im Pfarrheim



Palmfeier für Familien:

Niedertiefenbach:

SA 28.03. 10.00 Uhr im Pfarrheim Anmeldung bei Dorothea Jeuck oder unter
m.duchscherer@katholischeshadamar.de

Palmstockbinden in Steinbach

Es ist seit langem ein lieb gewordener Brauch, dass in Steinbach zusammen mit den Kindern aus dem Dorf, die Interesse daran haben, ein Palmstock gebunden wird. Das soll in diesem Jahr am Samstag, 28.3.26 um 10 Uhr im Pfarrheim stattfinden.

Die Kinder sollen einen mittelgroßen nicht zu dicken Stock mitbringen. Zweige und Bänder sind vorhanden. Wer möchte, kann am gleichen Abend mit dem Palmstock zur Kirche kommen. Es findet um 18:00 Uhr der Vorabend-Gottesdienst zum Palmsonntag statt.

Die Palmstöcke werden dort gesegnet und dann wird gemeinsam feierlich in die Kirche eingezogen. Für die Kleinen gibt es einen Spielteppich in der Kirche.



Weinbergwanderung inkl. Vesper und Weinverkostung

Samstag, 9. Mai 2026

Ablauf:

- > 12:30 Uhr Abfahrt Schule Niederzeuzheim
- > ca. 14:00Uhr Ankunft Weingut Gattung
(Bad Kreuznach) und Start der Wanderung
- > ca. 18:00 Uhr Rückfahrt Niederzeuzheim
- > ca. 19:30 Uhr Ankunft Niederzeuzheim

Kosten:

- 45€ Mitglieder
- 55€ Nichtmitglieder

Die Anmeldung ist ab dem 16. März 2026 bei jedem
Vorstandsmitglied möglich. Nach Anmeldung ist die Zahlung
des Kostenbeitrags (bar oder per PayPal an
Frauengemeinschaft-NZH@web.de) erforderlich.

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN SCHÖNEN TAG!
EUER VORSTANDSTEAM**

ZENTRALES PFARRBÜRO HADAMAR

Schlossgasse 11
65589 Hadamar
Tel: 06433 / 9305-0

info@katholischeshadamar.de
www.katholischeshadamar.de
Print-Redaktion Nepomuk:
pfarrbrief@katholischeshadamar.de
Online-Redaktion Nepomuk:
redaktion.hadamar@gmail.com

Mo, Di, Do, Fr:
9:00 - 11:00 Uhr
Mi:
14:00 - 17:00 Uhr

SEELSORGER IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Pfarrer Stephan Gras

s.gras@katholischeshadamar.de
Tel: 06433 / 9305-13

Gemeindereferent Michael Duchscherer

m.duchscherer@katholischeshadamar.de
Tel: 06433 / 9305-18

Gemeindereferentin Gabriele Stein

g.stein@katholischeshadamar.de
Tel: 06433 / 9305-19

Diakon Bernd Hannappel

info@katholischeshadamar.de

Pfarrer Stefan Müller

pfr.stefan.mueller@gmx.de

Diakon Werner Thomas

diakon.wthomas@web.de

Pater Sherin Dominic Elsy

p.sherin@katholischeshadamar.de
Tel: 01577 / 7133256

TRÄGERBEAUFTRAGTE FÜR DIE KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Anika Mayer

a.mayer@kita.bistumlimburg.de

VERWALTUNGSLEITUNG IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Kai Speth

k.speth@bo.bistumlimburg.de
Tel: 06433 / 9305-20

HAUSKOMMUNION

Die Gemeinschaft im Glauben drückt sich in der Eucharistischen Gemeinschaft aus zu der auch Menschen gehören, die nicht mehr die Kirche besuchen können.

In der Hauskommunion wird dieses Anliegen aufgegriffen.

Alle, die gerne die Hauskommunion empfangen möchten sind eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden. 06433-93050

Die Verantwortlichen werden dann zeitnah Kontakt aufnehmen.



Kinderfreizeit 2026

der Kirchengemeinde St. Johannes

Nepomuk

für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren
vom 29.06. bis 08.07.2026
im Walchenseezeltlager Jachenau

Neugierig geworden? Alle Infos und die Anmeldung gibt's
über den QR-Code.

